



Jahresbericht 2017

Wir sind die Spezialisten im Bereich Service Public bei der Vorsorge. Als selbständige Vorsorgeeinrichtung sind wir als Genossenschaft organisiert, die bereits seit 1938 besteht. Das Grundleistungsangebot umfasst drei verschiedene Vorsorgepläne (Eco, Standard und Komfort), welche auf die individuellen Bedürfnisse der Arbeitgeber optimiert werden.

Wir sind bestens verankert bei Gemeinden, Schulen, Verbänden, Gemeindebetrieben, gemeinnützigen Organisationen und Institutionen. Als Genossenschaft denken und handeln wir solidarisch. Die gemeinschaftliche Orientierung steht im Zentrum unseres Denkens und Handelns. Unsere Performance, welche voll den Versicherten zugutekommt, war die letzten Jahre überdurchschnittlich. Das Vertrauen in uns ist daher auch in Zukunft gerechtfertigt.

2	Unser strategischer Leitsatz
4	ProPublic – unsere Vorsorge
5	Bericht des Präsidenten
9	Bericht des Geschäftsführers
13	Bilanz
14	Betriebsrechnung
17	Anhang zur Jahresrechnung
29	Liegenschaftsrechnung
31	Bericht der Revisionsstelle
32	Delegiertenversammlung Arbeitgeber
33	Delegiertenversammlung Arbeitnehmer
34	ProPublic auf einen Blick
35	Impressum

ProPublic Vorsorge Genossenschaft ist für ihre Mitglieder da. Mit einer offenen Kommunikation und einer informativen Webseite sorgen wir für Transparenz und schaffen Sicherheit und Vertrauen. Das langfristige Denken prägt unser Handeln.

Vermögensanlagen

Die Vermögensanlagen unserer Pensionskasse haben einen langfristigen Anlagehorizont. In den letzten Jahren ist unsere durchschnittliche Performance mehr als 0,5% pro Jahr höher als der schweizerische Durchschnitt der Pensionskassen. Als Benchmark werden die Indices der CS, UBS und Swisscanto verwendet.

Versicherungsgrundlagen

Es ist wichtig, dass unsere Versicherten einen zuverlässigen Partner haben. Bei den versicherungstechnischen Grundlagen (technischer Zins, Umwandlungssatz) werden Änderungen nicht kurzfristig, unerwartet und abrupt vorgenommen. Unsere Versicherten sollen ihre Planungen mit einer hohen Sicherheit vornehmen können.

Transparenz

Beiträge und Vermögenserträge gehören unseren Versicherten. Als Genossenschaft bezahlen wir keine Dividenden und Provisionen. Allfällige Überschüsse werden den Wertschwankungsreserven gutgeschrieben.

Sicherheit, Vertrauen

Schnelle Antwortzeiten, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit. Mit unserem kleinen Team optimieren wir unsere Arbeiten, damit wir das gewonnene Vertrauen unserer gemeinsamen Kunden behalten und weiter stärken können.

Die Mitglieder der Delegiertenversammlung, der Verwaltungsrat und die interne Kontrollstelle sind Vertreter unserer Mitglieder, welche das Wohl unserer Pensionskasse mitbestimmen und kontrollieren.



Guido Germann
lic.rer.publ. HSG

Die ProPublic Vorsorge Genossenschaft blickt in mehrfacher Hinsicht auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Sie erwirtschaftete wiederum eine überdurchschnittliche Performance, nämlich 9,01 % mit ihren Vermögensanlagen von rund 1,7 Mia. Franken. Der Durchschnitt der schweizerischen Pensionskassen lag bei 7,69 %. Der Deckungsgrad erhöhte sich von 103,6 % auf 107,0 %. Dabei ist eine Senkung des technischen Zinssatzes von 3,5 % auf 3 % für das Vorsorgekapital der Rentner mit einem Finanzbedarf von 30 Mio. Franken berücksichtigt. Sodann wurde für eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes eine Rückstellung von 20 Mio. Franken gebildet. Der Name Pensionskasse St. Galler Gemeinden (pksg) wurde umgewandelt in ProPublic Vorsorge Genossenschaft. Der Kreis für eine Mitgliedschaft wurde geöffnet. Auf Beginn des Jahres 2018 wurde der Risikobeitrag von 3,5 % auf 2,5 % gesenkt und die Leistungen bei Invalidität wurden erhöht. ProPublic ist damit gut positioniert und auch für künftige Herausforderungen gerüstet.

Frühe Steuerung

ProPublic hat sich in den vergangenen Jahren den Herausforderungen gestellt und einen starken Wandel vollzogen. Ende Dezember 2000 betrug der Deckungsgrad 106 %. Die Turbulenzen an den Finanzmärkten nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001, das Leistungsprimat mit der relativ hohen Verzinsung von 4 % und neue Berechnungsgrundlagen mit der zunehmenden Lebenserwartung führten dazu, dass der Deckungsgrad Ende 2002 auf 93 % gesunken ist. In der Folge wurde beschlossen, vom 1. Januar 2005 bis am 31. Dezember 2010 einen Sonderbeitrag von 2 % auf den versicherten Löhnen zu erheben und zusätzlich die Hälfte des Umlagebeitrags, also 1 % zur Verbesserung des Deckungsgrads zu verwenden. Die im Jahr 2008 ausgelöste Finanzkrise mit den niedrigen Marktzinsen führte dazu, dass der Deckungsgrad trotz der Sondermassnahmen Ende 2008 bei 90 % lag, wobei dieser im Vorjahr noch 106 % betrug. Die Generalversammlung beschloss deshalb im Jahr 2009 die Weiterführung der Sondermassnahmen bis längstens am 31. Dezember 2015. Im Weiteren wurde der technische Zinssatz per 31. Dezember 2009 von 4 % auf 3,5 % gesenkt und die

ordentlichen Beiträge wurden um 2 %-Punkte erhöht, um das Leistungsniveau bei den Aktivversicherten beizubehalten. Zur Aufrechterhaltung des Leistungsniveaus bei den Rentnern musste das Vorsorgekapital um 22 Mio. Franken angehoben werden, was den Deckungsgrad entsprechend belastete. Unter Berücksichtigung dieser Belastung lag der Deckungsgrad Ende 2009 bei 93 %.

Überdurchschnittliche Performance

Die Sonderbeiträge von 2 % und der Umlagebeitrag von 1 % während 11 Jahren brachten rund 70 Mio. Franken ein. Dies entspricht einer Verbesserung des Deckungsgrads um rund 6 % bei einem durchschnittlichen Vorsorgekapital von 1,2 Mia. Franken. Sodann wurde in den vergangenen 13 Jahren trotz des schwierigen Umfeldes eine durchschnittliche Performance von 4,54 % erzielt, während der Durchschnitt der schweizerischen Pensionskassen bei 3,97 % lag. Dank des Beitragsprimats konnte die Verzinsung des Kapitals der Aktivversicherten ab 1. Januar 2014 herabgesetzt und den Marktverhältnissen angepasst werden. Auch diese Massnahme trug zur Erhöhung des Deckungsgrads bei, sodass dieser Ende 2017 bei 107 % liegt. Die durchschnittliche Verzinsung in

den vergangenen 13 Jahren betrug 3,17 %. Im gleichen Zeitraum lag die Teuerung im Durchschnitt bei 0,2 % pro Jahr. Die Realverzinsung entsprach damit rund 3 % pro Jahr. Real – und das ist letztlich massgebend – hat das Kapital der Aktivversicherten noch nie in dieser Höhe zugenommen wie in den letzten 13 Jahren.

Delegiertenversammlung und Leistungsprimat

Im Jahr 2011 beschloss die Generalversammlung den Übergang zur Delegiertenversammlung. Ein Jahr später beschlossen die Delegierten den Wechsel vom Leistungsprimat zum Beitragsprimat auf den 1. Januar 2014. Um das Leistungsniveau bei einer angenommenen durchschnittlichen Verzinsung von 2,5 % beizubehalten, wurden die Sparbeiträge entsprechend erhöht. Im Jahr 2015 wurden zusätzliche Vorsorge- und Sparpläne eingeführt. Den Anschlusspartnern werden drei verschiedene Vorsorgepläne angeboten und die Versicherten können ihrerseits zwischen verschiedenen Sparplänen wählen. Auf den 1. Januar 2017 wurde eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes von 3,5 % auf 3 % beschlossen, wobei die Finanzierung über den Umlagebeitrag erfolgt. Dieser beträgt 2 % und wird verwendet für einen Teuerungsausgleich der Renten, für Beiträge an den Sicherheitsfonds und für Erhöhungen des Vorsorgekapitals der Rentner bei einer Senkung des technischen Zinssatzes.

Erhöhung der Wertschwankungsreserve

Die ProPublic hat den Wandel vom Leistungs- zum Beitragsprimat eigenständig und ohne Nebengeräusche vollzogen. Sie hat auch keine Geschenke verteilt, die nicht finanziert waren. Sie hat sich den Herausforderungen des Tiefzinsumfeldes gestellt. Sie ist sich bewusst, dass in Zukunft weitere Herausforderungen zu meistern sind, solche die bereits bekannt sind und solche, die noch nicht bekannt sind. Eine wichtige künftige Herausforderung ist der Aufbau der notwendigen Wertschwankungsreserve. Ende 2017 lag diese bei 7 %, sie sollte 12,6 % betragen. Aufgrund der Zunahme des Aktienanteils und

der alternativen Anlagen in den vergangenen Jahren ist davon auszugehen, dass die erforderliche Wertschwankungsreserve in Zukunft noch etwas höher sein wird. Deshalb wurde die Verzinsung des Kapitals der Aktivversicherten für das Jahr 2018 trotz der guten Performance auf 1,5 % festgelegt. Immerhin liegt dieser Zinssatz höher als der vom Bundesrat festgelegte Minimalzins von 1 % für die BVG-Guthaben. Es geht darum, den Interessen der Vorsorgeeinrichtung und der einzelnen Versicherten angemessen Rechnung zu tragen.

Senkung des Umwandlungssatzes

In den Jahresberichten über das Jahr 2014 und 2016 wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund der allgemeinen Lebenserwartung und der möglichen Renditen ein Umwandlungssatz von 6,3 % im Alter 65 längerfristig nicht haltbar sein wird. Die mittlere Lebenserwartung im Alter 65 beträgt 22,7 Jahre (Durchschnitt Mann und Frau). Der heutige Umwandlungssatz beinhaltet unter Berücksichtigung einer Anwartschaft von 70 % (Partnerrente) eine Zinsgarantie von 4,1 %. Es ist nicht anzunehmen, dass in Zukunft eine entsprechende Performance erzielt wird. Eine Senkung des Umwandlungssatzes ist deshalb ein Gebot der Zeit. Für einen Umwandlungssatz von 6,0 % im Alter 65 ist eine durchschnittliche Verzinsung des Kapitals von 3,7 % erforderlich, was aus heutiger Sicht bezogen auf die ProPublic auch in Zukunft

als realistisch erscheint. Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen, den Delegierten im Jahr 2018 eine Vorlage zu unterbreiten, die eine Senkung des Umwandlungssatzes auf 6 % im Alter 65 beinhaltet. Dabei ist eine schrittweise Reduktion in 5 Jahren vorgesehen, sodass die Senkung möglichst sozialverträglich ist und keine Anreize für vorzeitige Pensionierungen geschaffen werden. Der heutige Umwandlungssatz von 6,3 % soll pro Jahr um 0,06 % gesenkt werden, bis der neue Umwandlungssatz von 6,0 % erreicht ist. Anzunehmen ist, dass die Lebenserwartung weiter zunehmen wird, jedoch mit einer Abflachung, die bereits eingesetzt hat. Aber diese Zukunftserwartung muss beim Umwandlungssatz nicht zwingend vorweg eingerechnet werden, da auch die künftige Verzinsung bzw. Teuerung eine wesentliche Rolle spielt. Periodisch kann der Umwandlungssatz erneut überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Wechsel der Geschäftsführung

Die ProPublic ist heute gut positioniert. Verschiedene Massnahmen, eine frühe Umsetzung, ein schrittweises Vorgehen, eine überdurchschnittliche Performance sowie die Solidarität von Arbeitgebern und Versicherten trugen dazu bei. Es ist aber auch das Verdienst unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Ein ganz grosser Dank geht an unseren Geschäftsführer, Heinz Eigenmann. Während 14 Jahren hat er unsere Pensionskasse durch zahlreiche Schwierigkeiten und gegen verschiedene Widerstände erfolgreich geführt. Besonders zu erwähnen ist die überdurchschnittliche Performance, die vor allem sein Verdienst ist. Nach Erreichen des Pensionsalters wird er Mitte 2018 die Führung an seinen Nachfolger Martin Leuenberger übergeben. Glücklicherweise wird Heinz Eigenmann die Vermögensanlagen mit einer Teilzeitanstellung noch bis auf weiteres tätigen. Die ProPublic wünscht ihm alles Gute in der Teilzeitpension und weiterhin eine gute Hand bei der Vermögensverwaltung.

Abschied als Präsident

Nach 17 Jahren verabschiede ich mich aus den Diensten für unsere Pensionskasse, zunächst als Mitglied des Verwaltungsrats, dann als Präsident der Anlagekommission und schliesslich als Präsident des Verwaltungsrats. Die Aufgaben erfüllten mich mit grosser Befriedigung. Die «eigene» Pensionskasse in der Rechtsform einer Genossenschaft war für mich eine Herausforderung als Bestandteil der Gemeindeautonomie, der nicht nur in diesem Bereich, sondern generell Sorge zu tragen ist. In den vergangenen Jahren konnte ich stets auf eine konstruktive und kameradschaftliche Unterstützung im Verwaltungsrat zählen. Dies hat mich motiviert, für unsere Pensionskasse einzustehen und Verantwortung zu tragen. Ich danke allen ganz herzlich, mit denen ich erfolgreich zusammenarbeiten durfte.



Guido Germann
lic.rer.publ. HSG



Verwaltungsrat v.l.:

Markus Büsser, Monika Silvestri, Hans Pfäffli, Guido Germann,
Lydia Schmid, Cornel Egger, Bruno Hollenstein, Andreas Eggenberger



Heinz E. Eigenmann
Geschäftsführer

Die ProPublic Vorsorge Genossenschaft hat ein insgesamt erfreuliches Geschäftsjahr 2017 hinter sich. Die Anlagemärkte blieben weitgehend unbeeinflusst von geopolitischen Unsicherheiten und kriegerischen Ereignissen. So war es auch unserer Vorsorgeeinrichtung möglich, eine überdurchschnittliche Performance zu erzielen und den Deckungsgrad zu verbessern. Die entsprechenden Zahlen sind in der Bilanz, der Betriebsrechnung und im Anhang ersichtlich. Die Darstellungsform gemäss FER26 ist für alle Pensionskassen einheitlich vorgeschrieben.

Die personell schlanke Geschäftsstelle hatte im abgelaufenen Jahr 2017 insbesondere den Namenswechsel zu verarbeiten. Ebenso wurde die Informatik auf Cloud Computing umgestellt und eine neue Finanzbuchhaltung mit entsprechender Software eingeführt. Unsere neue Website hat viele positive Echos ausgelöst.

Am 1. September 2004 habe ich die Stelle als Geschäftsführer bei der Pensionskasse St. Galler Gemeinden angetreten. Am 31. Juli 2018 trete ich als Geschäftsführer der ProPublic Vorsorge Genossenschaft zurück. In diesen fast vierzehn Jahren durften wir viele Entwicklungen erfolgreich umsetzen und unsere Pensionskasse den Erfordernissen des Wandels anpassen und für die Zukunft positionieren. Es war eine spannende Zeit, und ich bedanke mich bei Allen, welche mit mir zusammengearbeitet, mich unterstützt und vor allem mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Vielen Dank!

Bilanz

Aktiven

Die Bilanzsumme der ProPublic Vorsorge Genossenschaft (ProPublic) erhöhte sich im Geschäftsjahr 2017 um CHF 145 Mio. auf rund CHF 1'674,8 Mio. Die Hypothekendarlehen reduzierten sich nur noch leicht. Auf den Konkurrenzkampf mit anderen Anbietern wird bewusst verzichtet. Die Obligationen haben um CHF 23 Mio. oder 5,8 % zugenommen, begründet im Anstieg des Gesamtvermögens. Die Wandelanleihen liegen bei CHF 49 Mio. oder 3,5 %. Aufgrund der positiven Märkte erhöhte sich die Aktienquote trotz einiger Verkäufe auf 31,9 % (Vorjahr 31,3 %). Die Anlagekategorie indirekte Liegenschaften erfuhr eine Erhöhung um rund CHF 9 Mio. sowohl durch Marktgewinne, als auch durch Investments im Ausland. Die Alternativen Anlagen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 12,2 Mio. zu, der Anteil am Gesamtvermögen blieb unverändert.

Passiven

Das Deckungskapital erhöhte sich um CHF 92,3 Mio. auf neu CHF 1'523 Mio. Die Senkung des technischen Zinssatzes und eine zusätzliche diesbezügliche Rückstellung für weitere Anpassungen waren der Hauptgrund für diese Erhöhung. Das Vorsorgekapital bei den Rentenbeziehenden erhöhte sich auch aus diesem Grund um CHF 47,5 Mio. Die Berechnung erfolgte zu technischen Grundlagen (BVG 2015, PT 2016, technischer Zins 3,0 %). Die Überdeckung konnte weiter erhöht werden (CHF 42,8 Mio. im Vorjahr), und die Schwankungsreserve weist rund CHF 123 Mio. aus. Die Rückstellung aus den Umlagebeiträgen liegt wegen der Senkung des technischen Zinssatzes bei CHF -14 Mio.

Betriebsrechnung

Aufwand

Die ProPublic zahlte im Jahr 2017 die Summe von CHF 67 Mio. an Renten- und Kapitalleistungen aus. Die Altersrenten und die Kapitalauszahlungen bei Pensionierung haben sich gesamthaft um rund CHF 5 Mio. erhöht, wobei die Kapitaloption stetig zunimmt. Die Austrittsleistungen lagen im üblichen Rahmen von rund CHF 44 Mio. Für 24 WEF-Vorbezüge wurden rund CHF 1,79 Mio. ausbezahlt. Der durchschnittliche Bezug von rund CHF 74'600 liegt beim schweizerischen Durchschnitt von ungefähr CHF 75'000. Die Verwaltungskosten auf Wertschriften müssen im Sinne erhöhter Transparenz auch bei den indirekten Anlagen verbucht werden. Der Ertrag fliesst dafür brutto in die Betriebsrechnung, was somit ergebnisneutral ist. Der Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen betrug rund CHF 9,2 Mio. (+ CHF 1 Mio. gegenüber Vorjahr), bzw. 0,55 % der gesamten Anlagen (Vorjahr 0,54 %). Trotz Marketingkosten mit neuem Namen und verschiedenen weiteren Projekten sanken die Verwaltungskosten leicht, wobei sich der gesamte Verwaltungsaufwand weiterhin auf tiefem Niveau bewegt.

Ertrag

Die Höhe der Beitragszahlungen, der Einkaufssummen und Einmaleinlagen haben sich kaum verändert. Die Summe der eingegangenen Freizügigkeitsleistungen ging gegenüber dem Vorjahr um CHF 2,5 Mio. zurück. Zum positiven Ergebnis aus den Vermögensanlagen, welches sich um rund CHF 66 Mio. gegenüber dem Vorjahr erhöhte, trugen vor allem das aktive Management, Aktien Schweiz und Global, Wandelanleihen, der gestiegene Euro sowie Obligationen und Aktien in Schwellenländern bei.

Liegenschaften

Die Bilanzierung der Liegenschaften erfolgt zum Ertragswert mit einem Kapitalisierungssatz von 5,0 %. Infolge des tieferen Referenzzinssatzes mussten die Mieten leicht reduziert werden, was zu geringeren Einnahmen und entsprechenden Abschreibungen führte. In Sennwald wurde ein Neubauprojekt in Angriff genommen. Nach wie vor sind die direkten Immobilienanlagen ein stabilisierender Faktor bei den gesamten Vermögensanlagen.

Deckungsgrad und Performance

Der Vorsorgeplan der ProPublic basiert auf einer Sollrendite von 2,7 % (3,0 % für den technischen Zins beim Vorsorgekapital Rentner, 1,0 % Verzinsung der aktiven Kapitalien und 0,5 % für die demographische Entwicklung). Im Geschäftsjahr 2017 wurde eine Performance von +9,01 % erzielt, die auch in diesem Jahr deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt für Pensionskassen von 7,69 % liegt. Dank der langfristigen Anlagestrategie mit breiter Diversifikation konnte in den letzten dreizehn Jahren im Durchschnitt eine jährliche Outperformance von 0,58 % erreicht werden. Der Deckungsgrad stieg 2017 von 103,6 % auf 107,0 % trotz Senkung des technischen Zinssatzes und zusätzlicher Rückstellungen. Gemäss letzter ALM-Studie aus dem Jahr 2014 wird die notwendige Wertschwankungsreserve mit 12,6 % berechnet.

Mitglieder

Der Bestand der aktiv Versicherten ist per 31.12.2017 um 142 auf 6'074 angestiegen und derjenige der Rentenbeziehenden um 38 auf 2'574. Derzeit sind 193 Arbeitgeber unserer Vorsorgeeinrichtung angeschlossen.

Rechnungslegung

Mit dem Jahresbericht 2017 wird den Versicherten Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang erneut in der heute vorgeschriebenen Form nach FER26 (Fachempfehlungen für Rechnungslegung) präsentiert.

Der Geschäftsführer



Heinz E. Eigenmann

Jahresrechnung 2017

BILANZ	Index Anhang	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	1'672'837'959.83	1'527'331'309.84
Liquidität		64'952'888.69	27'441'080.15
Hypotheken		55'712'858.88	58'176'459.44
Gemeindedarlehen	6.8	0.00	0.00
Obligationen CHF		419'233'744.34	396'282'453.04
Obligationen FW		88'231'267.63	85'274'397.56
Wandelanleihen		48'976'511.78	45'565'199.32
Aktien Schweiz		225'698'424.84	201'042'544.79
Aktien Global		329'256'175.67	296'268'075.38
Alternatives		132'901'486.31	120'695'462.32
Liegenschaften		114'674'001.80	112'060'093.00
Immobilien indirekt		193'200'599.89	184'525'544.84
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'034'895.73	2'543'084.73
Verrechnungssteuerguthaben		1'231'298.10	1'234'539.66
Debitoren: Forderung gegenüber Arbeitgeber	6.8	415'460.05	784'500.50
Mietzinsforderungen		15'005.13	9'032.80
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	6.9	373'132.45	515'011.77
Total Aktiven		1'674'872'855.56	1'529'874'394.57
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		9'025'286.41	11'326'289.75
Freizügigkeitsleistungen und Renten		5'811'665.46	8'154'831.85
Kurzfristige Verbindlichkeiten		531'206.10	690'690.25
Sparkapital Behördemitglieder		2'682'414.85	2'480'767.65
Passive Rechnungsabgrenzung		1'695'364.55	3'152'564.25
Arbeitgeber-Beitragsreserve		3'883'017.55	4'031'574.67
Beitragsreserve Verwaltungskosten	5.8	3'471'872.40	3'622'475.02
Beitragsreserve Arbeitgeber	6.8	411'145.15	409'099.65
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	65'088.55
Rückstellung Tankrevision/Mietnebenkosten		0.00	65'088.55
Vorsorgekapitalien		1'551'404'189.80	1'458'580'615.75
Vorsorgekapital Aktive	5.2	794'888'596.00	776'774'065.00
Vorsorgekapital Rentner	5.4	661'653'000.00	613'952'000.00
Kapital Überbrückungsrente	5.2	28'262'593.80	27'754'550.75
Technische Rückstellungen	5.6	66'600'000.00	40'100'000.00
Wertschwankungsreserve	6.3	122'936'261.89	42'786'058.37
Umlagereserve	5.6	- 14'071'264.64	9'932'203.23
Über-/Unterdeckung	5.9	0.00	0.00
Über-/Unterdeckung 31.12. Vorjahr		0.00	-8'705'086.67
Aufwand-/Ertragsüberschuss laufendes Jahr		0.00	8'705'086.67
Total Passiven		1'674'872'855.56	1'529'874'394.57

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2017 in CHF	2016 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		84'290'434.28	86'361'817.75
Risikobeiträge Arbeitnehmer		4'514'808.55	4'579'788.80
Risikobeiträge Arbeitgeber		6'772'196.85	6'869'656.45
Beiträge Arbeitnehmer		23'616'208.20	23'980'846.75
Beiträge Arbeitgeber		33'268'284.85	33'728'517.45
Umlagebeiträge/Überbrückung/Behörden Arbeitnehmer		4'148'268.85	4'262'771.15
Umlagebeiträge/Überbrückung/Behörden Arbeitgeber		5'390'057.75	5'523'265.30
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		4'784'127.16	4'384'682.50
Beitragsnachzahlungen		7'275.80	3'767.30
Erfolg Veränderung Sparkapital Behördenmitglieder		- 152'280.00	1'063'701.90
Zuschüsse Sicherheitsfonds		63'741.30	37'031.85
Verwaltungskostenbeiträge		1'885'608.87	1'934'227.25
Beitragsrückzahlung Vorjahre		- 7'863.90	- 6'439.00
Eintrittsleistungen		41'590'117.45	44'541'061.03
Freizügigkeitseinlagen		39'459'749.50	42'025'861.58
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		2'130'367.95	2'515'199.45
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		125'880'551.73	130'902'878.78
Reglementarische Leistungen		- 67'314'814.50	- 61'988'440.00
Altersrenten		- 39'194'854.60	- 38'121'029.85
Hinterlassenenrenten		- 6'737'473.00	- 6'577'843.30
Invalidenrenten		- 2'367'674.75	- 2'503'828.45
Übrige reglementarische Leistungen		- 1'445'091.55	- 1'702'767.85
Kapitalleistungen bei Pensionierung		- 17'299'085.15	- 13'269'022.30
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		- 279'328.70	- 210'579.95
Rückzahlung zu viel bezahlter Leistungen Vorjahre		8'693.25	396'631.70
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	- 1'157'520.95
Austrittsleistungen		- 44'189'162.90	- 87'426'173.10
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		- 41'283'515.15	- 85'166'061.65
Vorbezüge WEF/Scheidung		- 2'905'647.75	- 2'260'111.45
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		- 111'503'977.40	- 150'572'134.05

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2017 in CHF	2016 in CHF
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		- 68'955'875.98	2'531'985.85
Bildung Vorsorgekapital Aktive	5.2	- 10'536'790.55	27'746'278.60
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.2	- 47'701'000.00	- 14'818'000.00
Bildung technische Rückstellungen	5.6	- 26'500'000.00	6'603'464.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	- 7'577'740.45	- 10'027'986.60
Bildung Überbrückungskapital	5.2	- 245'610.20	- 293'759.35
Bildung Umlagereserve		23'804'609.90	- 6'085'261.70
Verzinsung Überbrückungskapital und Reserven		- 199'344.68	- 592'749.10
Ertrag aus Versicherungsleistungen		79'169.60	86'001.70
Versicherungsleistungen		79'169.60	86'001.70
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		- 54'500'132.05	- 17'051'267.72
Netto-Ergebnis aus Vermögenanlage	6.7.2	136'535'944.44	70'476'640.01
Ertrag Geldmarkt/flüssige Mittel		- 150.27	- 260.70
Ertrag Hypotheken		678'299.55	633'159.44
Ertrag Gemeindedarlehen	6.8	0.00	0.00
Ertrag Obligationen CHF		11'603'645.67	9'827'413.62
Ertrag Obligationen FW		6'486'645.02	3'989'757.47
Ertrag Wandelanleihen		576'143.95	75'000.00
Ertrag Aktien Schweiz		43'599'869.79	17'384'187.16
Ertrag Aktien Global		61'597'333.04	28'076'360.92
Ertrag Alternatives		5'365'848.83	3'368'500.74
Ertrag Liegenschaften		4'031'866.85	3'980'190.65
Ertrag Liegenschaften indirekt		11'830'125.62	11'316'901.20
Verwaltungsaufwand der Vermögenanlage	6.7.1	- 9'233'683.61	- 8'174'570.49
Sonstiger Ertrag		0.00	0.00
Sonstiger Aufwand		0.00	0.00
Verwaltungsaufwand		- 1'885'608.87	- 1'934'227.25
Allgemeine Verwaltung		- 1'629'114.07	- 1'783'881.42
Kontrollstelle, IKS, VegüV		- 28'599.45	- 38'505.80
Experte für berufliche Vorsorge		- 57'456.00	- 40'824.00
Aufsichtsbehörde		- 29'955.60	- 19'866.08
Marketing		- 138'286.00	- 35'548.55
Rechtsberatung		- 2'197.75	- 15'601.40
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		80'150'203.52	51'491'145.04
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	6.3	80'150'203.52	42'786'058.37
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	8'705'086.67

Anhang Jahresrechnung 2017

1 | Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die ProPublic Vorsorge Genossenschaft ist eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff OR mit Sitz in Flawil. Die Genossenschaft führt eine autonome Vorsorgeeinrichtung mit dem Zweck der Vorsorge für die Arbeitnehmenden der ihr angeschlossenen Arbeitgeber nach Massgabe des Reglements für die Risiken Alter, Invalidität sowie im Todesfall für deren Hinterlassenen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse erbringt in jedem Fall mindestens die obligatorischen Leistungen gemäss BVG, ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (SG 0076) und kann darüber hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Sie entrichtet dem Sicherheitsfond BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Gründungsstatuten	1. Juli 1938
Statuten/Organisationsreglement	1. Juni 2017
Vorsorgereglement	1. Januar 2017
Anlagereglement	1. Januar 2015
Reglement Teilliquidation	1. Juli 2006
Rückstellungsreglement	1. Dezember 2017

1.4 Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung

	Funktion		Amts-dauer	AG/AN
Verwaltungsrat:				
Germann Guido	Präsident	a. Gemeindepräsident	2001 – heute	AG
Büsser Markus	Vizepräsident	Grundbuchverwalter	2006 – heute	AN
Hollenstein Bruno	Aktuar	Grundbuchverwalter	1990 – heute	AN
Egger Cornel	Mitglied	Gemeindepräsident	2010 – heute	AG
Eggenberger Andreas	Mitglied	Gemeindepräsident	2014 – heute	AG
Pfäffli Hans	Mitglied	Gemeindepräsident	2006 – heute	AG
Schmid Lydia	Mitglied	Finanzverwalterin	2014 – heute	AN
Silvestri Monika	Mitglied	Leiterin Pflege	2014 – heute	AN

Grundsätzlich gilt Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Statutarische Kontrollstelle:			
Gehrig Patrick	Finanzverwalter		9437 Marbach
Lutz Patrik	Steuersekretär		9478 Azmoos
Meile Bruno	Finanzverwalter		9240 Uzwil
Gesetzliche Revisionsstelle:			
Lehman Charles	Treuhand- und Steuerberatungsbüro		8803 Rüslikon
Anlagekommission:			
Egger Cornel	Präsident	Gemeindepräsident	9248 Bichwil
Germann Guido	Vizepräsident	Präsident Verwaltungsrat	7310 Bad Ragaz
Eigenmann Heinz	Mitglied	Geschäftsführer	9240 Uzwil
Experte für berufliche Vorsorge:			
Schiess Peter	Libera AG		8022 Zürich
Aufsichtsbehörde:			
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht			9001 St. Gallen
Vertrauensärzte:			
Dr. med. Bourgeois Guy			9000 St.Gallen
Dr. med. Brocard Jean-Jacques			7320 Sargans
Dr. med. Lendi Marco			8640 Rapperswil
Dr. med. Rhyner Martin			9435 Heerbrugg
Dr. med. Sturm Ulrich			9400 Rorschach
Sitz und Geschäftsstelle:			
Adresse		St.Galler Strasse 89/Postfach	
		9230 Flawil, Tel. 071 394 60 00	
Baumann Judysann		Versicherungswesen	9230 Flawil
Diethelm Benjamin	bis 30. April 2017	Buchhaltung/Liegenschaften	9402 Mörschwil
Eigenmann Heinz	Geschäftsführung	Vermögensanlagen	9240 Uzwil
Ewald Oliver	Stv. Geschäftsführung	Versicherungswesen	9200 Gossau
Kern Annalise		Versicherungswesen	9127 St. Peterzell
Leuenberger Martin		Assistent Geschäftsführung	9524 Zuzwil
Stöckle Norma		Versicherungswesen	9230 Flawil

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.17	31.12.16
Angeschlossene Institutionen	193	194
Einzelmitglieder	8	9
	201	203

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden zwei Anschlussverträge ohne Personal aufgelöst. Die Gemeindebibliothek Flawil hat sich unserer Pensionskasse angeschlossen.

2 | Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

Vollversicherung	Alter 25 bis 65	Männer	Frauen
Stand 31.12.2016		1'728	3'720
Eintritte		220	543
Austritte		143	417
Todesfälle		7	1
Pensionierungen		47	88
Stand 31.12.2017		1'751	3'757

Risikoversicherung	Alter 17 bis 24	Männer	Frauen	Gesamttotal
Stand 31.12.2016		96	388	5'932
Eintritte		45	179	987
Austritte		22	120	702
Todesfälle		0	0	8
Pensionierungen		0	0	135
Stand 31.12.2017		119	447	6'074

Die aktiv Versicherten werden jeweils als eine Person gezählt, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. Dies gilt auch für Teilinvalide.

2.2 Rentenbeziehende

	31.12.16	Zugang	Abgang	31.12.17
Altersrenten	1'938	95	52	1'981
Invalidenrenten	167	9	14	162
Kinderrenten	51	14	17	48
Partnerrenten	380	21	18	383
Total (Anzahl)	2'536			2'574

Die Kinderrenten (Invaliden und Waisen) werden als eigene Renten gezählt.

3 | Art der Umsetzung des Zwecks**3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Der Versicherungsplan ist seit 01.01.2014 nach dem System des Beitragsprimates aufgebaut und richtet sich nach dem seit diesem Datum gültigen Kassenreglement. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Genossenschaft die Risiken Alter, Invalidität und Tod selbst. Die Vorsorgeeinrichtung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen und wird als umhüllende Kasse geführt. Die Altersleistungen werden in drei Altersgruppen angespart beim ordentlichen Rentenalter von 65 Jahren. Für die Arbeitgeber gibt es drei Vorsorgepläne und für die Arbeitnehmenden jeweils drei Sparpläne zur Auswahl. Die Invalidenrente beträgt 50 % des versicherten Lohnes, die Hinterbliebenenrente 70 % der projizierten Altersrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Vorsorgeeinrichtung erfolgt über Beiträge von Arbeitnehmenden und Arbeitgebern, sowie Vermögenserträgen. Neben den Risikoprämien und Sparbeiträgen werden 2 % Umlagebeiträge erhoben. Das Verhältnis der Sparbeiträge zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist je nach Vorsorge- und Sparplan unterschiedlich.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine

4 | Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2017 erfolgt nach Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG, sowie gemäss den Empfehlungen der Schweizerischen Treuhänderkammer. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die tatsächliche finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung.

Die Wertschriftenanlagen werden zum aktuellen Marktwert bilanziert. Die Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs erfolgswirksam umgerechnet. Die Buchwerte der direkten Immobilienanlagen entsprechen den Ertragswerten, wobei mit einem Kapitalisierungssatz von 5,0 % gerechnet wird. Die Hypothekaranlagen, die übrigen Forderungen, flüssigen Mittel, sowie die transitorischen Aktiven sind zum Nominalwert bilanziert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Schwankungsreserve soll eine Grösse in Prozent des aktuellen Vorsorgekapitals umfassen, welche gemäss Risikoanalyse aufgrund der Anlagestrategie festgelegt wird.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 | Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Da es sich bei unserer Vorsorgeeinrichtung um eine vollautonome Pensionskasse handelt, gibt es keine Rückversicherung. Für die demographische Entwicklung wird das Vorsorgekapital pro Jahr mit 0,5% verstärkt. Im weiteren wird eine Risikoschwankungsreserve geführt. Per 31.12.2017 wurden dafür CHF 7,8 Mio. zurückgestellt.

5.2 Entwicklung des Deckungskapitals für Aktive Versicherte

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	776'774'065.00	794'492'357.00
Verzinsung des Sparkapitals	7'577'740.45	10'027'986.60
Anpassung an Neuberechnung	10'536'790.55	- 27'746'278.60
Total Deckungskapital Aktive Versicherte gemäss Berechnung	794'888'596.00	776'774'065.00
Stand Kapital Überbrückungsrente am 1.1.	27'754'550.75	27'460'791.40
Anpassung an Neuberechnung	508'043.05	293'759.35
Total Kapital Überbrückungsrente gemäss Berechnung	28'262'593.80	27'754'550.75
Anzahl Aktive Versicherte (siehe 21)	6'074	5'932

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	358'416'661.18	346'580'891.99
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.25%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbeziehende

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	613'952'000.00	599'134'000.00
Veränderung aus Anpassung Berechnungsgrundlagen (techn. Zins)	29'818'000.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	17'883'000.00	14'818'000.00
Total Vorsorgekapital Rentenbeziehende	661'653'000.00	613'952'000.00
Anzahl Rentenbeziehende (Details siehe 22)	2'574	2'536

5.5 Ergebnis des letzten Berichtes zu Vorsorgekapital und Rückstellungen

Der Deckungsgrad beträgt 107,0 %. Die versicherungstechnische Lage der Pensionskasse ist als genügend zu bezeichnen. Die Risikofähigkeit hat sich verbessert. Es liegt keine Deckungslücke im Sinne von Art. 44 BVV2 vor.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Unser Experte für berufliche Vorsorge, Peter Schiess von der Libera AG in Zürich, hat per 31. Dezember 2017 die Berechnungen der Vorsorgekapitalien und Rückstellungen mit den Grundlagen BVG 2015 (PT 2016) und dem technischen Zins von 3,0 % erstellt. Die letzten Berechnungen wurden mit BVG 2015 (PT 2016) und einem technischen Zins von 3,5 % durchgeführt.

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Rückstellung Umwandlungssatz	32'200'000.00	29'200'000.00
Rückstellung Langlebigkeit	6'600'000.00	3'100'000.00
Rückstellung Versicherungsrisiken	7'800'000.00	7'800'000.00
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	20'000'000.00	0.00
	66'600'000.00	40'100'000.00

Umlagereserve

Die Rückstellung Umlagekapital ist für allfällige Teuerungszulagen und den Sicherheitsfonds bestimmt, sowie die Übernahme der Kosten bei Senkung des technischen Zinses.

Durch die Senkung des technischen Zinses von 3,5 % auf 3,0 % wurde die Umlagereserve mit rund CHF 29,8 Mio. belastet.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die Leistungen der Aktiven werden mit 2,5 % hochgerechnet, für die Rentenbeziehenden gilt der technische Zins von 3,0 % ab 1. Januar 2017.

5.8 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es existiert keine Arbeitgeberreserve mit Verwendungsverzicht. Es bestehen Beitragsreserven für die Verwaltungskosten. Ein Arbeitgeber hat eine Arbeitgeberschwankungsreserve aufgebaut (Aktiengesellschaft).

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	1'551'404'189.80	1'458'580'615.75
Vorsorgekapitalien	1'551'404'189.80	1'458'580'615.75
Wertschwankungsreserve	122'936'261.89	42'786'058.37
Umlagereserve	– 14'071'264.64	9'932'203.23
Unter-/Überdeckung	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	1'660'269'187.05	1'511'298'877.35
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	107.0%	103.6%

6 | Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Es besteht ein vom Verwaltungsrat genehmigtes Anlagereglement gültig per 1. Januar 2015, welches die Organisation der Anlagetätigkeit regelt.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 59 BVV 2)

Die Erweiterung gemäss Art. 59 BVV2 musste nicht in Anspruch genommen werden.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	42'786'058.37	0.00
Zuweisung/Bezug aus Betriebsrechnung	80'150'203.52	42'786'058.37
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	122'936'261.89	42'786'058.37
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	210'777'582.94	192'443'745.04
Reservefazit bei der Wertschwankungsreserve	- 87'841'321.05	- 149'657'686.67

Die Berechnung der Sollgrösse der Schwankungsreserve ist im Anlagereglement dargestellt.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Asset Class	IST per 31.12.2017	IST in %	Strategie	Taktische Bandbreite
Liquidität	64'952'889	3.9 %	2.0 %	0 % – 12 %
Hypotheiken	23'497'415	1.4 %	5.0 %	0 % – 10 %
Hypotheiken AST	32'215'444	1.9 %	0.0 %	0 % – 5 %
Gemeindedarlehen	0	0.0 %	27.0 %	20 % – 40 %
Obligationen CHF	419'233'744	25.1 %	5.0 %	0 % – 8 %
Obligationen FW	88'231'268	5.3 %	3.0 %	0 % – 5 %
Wandelanleihen	48'976'512	2.9 %	45.0 %	30 % – 75 %
Nominalwerte total	677'107'271	40.5 %		
Aktien Schweiz	225'698'425	13.5 %	12.0 %	8 % – 17 %
Aktien Welt	329'256'176	19.7 %	18.0 %	10 % – 23 %
Alternatives	132'901'486	7.9 %	8.0 %	0 % – 15 %
Immobilien	114'674'002	6.9 %	17.0 %	12 % – 30 %
Immobilien indirekt	193'200'600	11.5 %	55.0 %	30 % – 80 %
Sachwerte total	995'730'689	59.5 %		
Total	1'672'837'960	100.0 %	100.0 %	
(davon FW)	423'663'265	25.3 %	23.0 %	10 % – 30 %)

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Keine

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Bei Credit Suisse	3'678'678.00	3'070'208.00
Bei UBS	0.00	0.00
Total Marktwert der Wertpapiere unter securities lending	3'678'678.00	3'070'208.00

6.7 Erläuterungen zur Vermögensanlage

6.7.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Kommissionen und Gebühren	2'528'196.01	2'379'317.73
Indirekte Vermögensverwaltungskosten	6'705'487.60	5'795'252.76
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	9'233'683.61	8'174'570.49

6.7.2 Performance des Gesamtvermögens

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	1'529'874'394.57	1'480'220'929.65
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	1'674'872'855.56	1'529'874'394.57
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	1'602'373'625.07	1'505'047'662.11
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	136'535'944.44	70'476'640.01
Performance auf dem Gesamtvermögen (ohne Marchzinsen)	8.5 %	4.7 %
Performance auf dem Gesamtvermögen (zeitgewichtet)	9.0 %	4.9 %

Erläuterung der Performance:

Die Performance auf sämtlichen Vermögensanlagen liegt über dem Durchschnitt für Schweizer Pensionskassen. Positive Ergebnisse brachten Aktien CH und Global, die Schwellenländer bei Aktien und Obligationen, EUR, Wandelanleihen, sowie Immobilien. Selbst bei Obligationen CHF resultierte ein positives Resultat.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Darlehen an verschiedene Gemeinden	0.00	0.00
Zinsertrag (netto) auf den Gemeindedarlehen	0.00	0.00
Arbeitgeber-Beitragsreserven Verwaltungskosten	3'471'872.40	3'622'475.02
Arbeitgeber-Beitragsreserven Aktiengesellschaften	411'145.15	409'099.65
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	3'883'017.55	4'031'574.67

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven bestehen aus einer Rückstellung für Verwaltungskostenbeiträge. Ein Arbeitgeber hat Reserven von CHF 411'145.15, welche im Jahr 2017 mit 0.5% verzinst wurde.

Gemeindedarlehen bestehen derzeit keine. Bei der Forderung gegenüber Arbeitgeber in der Höhe von CHF 415'460.05 handelt es sich um im Dezember 2017 fakturierte Beitragszahlungen, welche bis 05.02.2018 vollständig beglichen wurden. Es handelt sich um Debitorenausstände und nicht um Darlehen beim Arbeitgeber. Zudem ist unsere Genossenschaft eine Gemeinschaftseinrichtung.

Die Beiträge an den Sicherheitsfonds haben in den Jahren 2016 und 2017 einen Saldo zu Gunsten der ProPublic ergeben.

6.9 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese bestehen zum grössten Teil aus Abgrenzungen bei den Mietnebenkosten.

7 | Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Verwaltungsrat ist angehalten, die Situation der Kasse im Auge zu behalten. Die Verzinsung wurde per 01.01.2017 auf 1,00 % reduziert. Es ist eine ALM-Studie durchzuführen. Bis 30.06.2018 ist die Delegiertenversammlung angewiesen, die künftige Senkung des technischen Zinssatzes darzulegen.

8 | Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

8.1 Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Da per 31.12.2017 keine Unterdeckung besteht, sind keine Massnahmen notwendig.

8.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Siehe Punkt 58.

8.3 Teilliquidationen

keine

8.4 Separate Accounts

Es existieren keine Separate Account.

8.5 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

8.6 Solidarhaftung und Bürgschaften

Unsere Pensionskasse ist keinerlei Haftungsverpflichtungen oder Bürgschaften eingegangen.

8.7 Laufende Rechtsverfahren

keine

8.8 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

keine

9 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

10 | Vermögensverwaltungskosten Details

Vermögensverwaltungsaufwand	31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
Direkter Vermögensverwaltungsaufwand verbucht	2'389'836.97	2'244'813.79
Eidgenössische Stempel- und Umsatzabgabe verbucht	138'359.04	134'503.94
TER Kollektivanlagen verbucht	6'705'487.60	5'795'252.76
Gesamte Vermögensverwaltungskosten	9'233'683.61	8'174'570.49
Verhältnis zu Vermögensanlagen	0.55 %	0.54 %

Intransparente Anlagen				31.12.17 in CHF
ISIN	Anbieter	Produktnamen	Bestand	Marktwert
3195950	Pearl Invest Management	CS Global InfrastructurePartners	397.32	7'461'033.00
XF0040804738	Credit Suisse AG	PE Target Mid Market Buyout 2017 LP	2'340.00	2'171'269.00
CH0323362506	CS Anlagestiftung	CSA2 Multi Manager Real Estate Global	1'034.70	1'051'080.30
115219065	UBS AG Luxemburg	Global Private Equities Groth	1'966.00	2'327'973.70
Total Intransparente Anlagen				13'011'356.00
Transparenzquote im Verhältnis zu Vermögensanlagen				99.2 %

Liegenschaftsrechnung 2017

	Baujahr/ Renovation	Ertragswert in CHF	Amtlicher Verkehrswert in CHF
Quellenstrasse 8	1954	1'215'600.00	1'150'000.00
9403 Goldach	1997		(2017)
Quellenstrasse 9	1954	1'305'600.00	1'070'000.00
9403 Goldach	–		(2008)
Sternstrasse 5/7/9	1962/63	6'169'060.00	4'300'000.00
9470 Buchs	1998		(2008)
Brunnenstrasse 21	1974	10'171'102.00	9'940'000.00
9470 Buchs	–		(2016)
Tulpenstrasse 1/1a/ 5/5a	1970/72	5'441'480.00	5'150'000.00
9200 Gossau	1994		(2016)
Säntisstrasse 10/12/14	1975 u. 1980	16'494'840.00	17'360'000.00
9230 Flawil	2000 (Nr.14)		(2016)
	2002 (Nr.12)		
	2007 (Nr.10)		
Dammstr. 15/17/19/21	1993	10'079'620.00	8'500'000.00
St.Gallerstr. 87/89, 9230 Flawil	–		(2014)
Auerstrasse 2	1976	8'099'724.00	5'490'410.00
9435 Heerbrugg	2006		(2008)
Feldwiesenstrasse 25	1981	2'308'360.00	2'344'500.00
9450 Altstätten	–		(2012)
Bahnhofstrasse 62/64	1981	2'971'120.00	3'040'000.00
9450 Altstätten	–		(2014)
Seminarstrasse 3/3a	1908	1'955'280.00	1'830'000.00
9400 Rorschach	1993		(2015)
Scholastikastrasse 30	1955	1'431'170.00	1'150'000.00
9400 Rorschach	–		(2012)
Rheinstrasse 29/31/33/37	2007/08	18'174'380.00	12'855'000.00
7320 Sargans	–		(2009)
Kreuzrainweg 3/4/5	2013/2014	10'699'780.00	11'680'000.00
9606 Bütschwil	–		(2014)
Werdenstrasse 32/34/36	2013/2014	15'103'770.00	15'040'000.00
9472 Grabs	–		(2014)
Unterlögert	2017	3'053'115.80	2'474'000.00
9466 Sennwald	–		(2017)
Total aller Liegenschaften		114'674'001.80	103'373'910.00

Bruttorendite aller Liegenschaften vom Ertragswert 4,87 %

Bruttorendite aller Liegenschaften vom Verkehrswert 5,40 %

Nettorendite aller Liegenschaften 3,90 %

Bericht der Revisionsstelle

Bericht und Anträge der Revisionsstelle

A) Bestätigung zuhanden der Delegiertenversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung mit Erfolgs- und Vermögensrechnung, die Alterskonten sowie die Geschäftsführung und Vermögensanlage für das Jahr 2017 auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Wir stellen fest, dass eine Wertschwankungsreserve von 122,9 Mio. gebildet werden konnte, was einem Deckungsgrad von 107,0% entspricht. Die Senkung des Satzes zur Verzinsung der Altersguthaben auf 1,00% sowie der positive Börsenverlauf haben zur Verbesserung der Situation beigetragen. Die Jahresrechnung, Alterskonten, Geschäftsführung und Vermögensanlage entsprechen dem Gesetz, den Statuten und dem Reglement.

B) Anträge an die Delegiertenversammlung

In Anlehnung an Art. 6.1 der Genossenschaftsstatuten stellen wir folgende Anträge:

1. Erfolgs- und Vermögensrechnung 2017 der ProPublic Vorsorge Genossenschaft sei zu genehmigen und die Funktionäre zu entlasten.
2. Dem Verwaltungsrat, insbesondere dem Präsidenten, dem Geschäftsführer und den Mitarbeitenden sei für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Flawil, 6. April 2018

Die statutarische Revisionsstelle:



Meile Bruno, Uzwil

Die gesetzliche Revisionsstelle:



Lehmann Charles, Rüschlikon



Lutz Patrik, Azmoos



Gehrig Patrick, Marbach

Delegierte für die Amtsdauer vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020

Stand 31.12.2017

	Delegierte	Aktive	Wohnort	Arbeitgeber
1	Brändle Karl	Gemeindepräsident	9606 Bütschwil	Gde. Bütschwil-Ganterschwil
2	Diener Thomas	Geschäftsführer	9000 St.Gallen	Pro Senectute Kt. SG
3	Fedi Mario	Gemeindegemeinsamer	8872 Weesen	Polit. Gde. Uznach
4	Georgy Alban	Leiter	9014 St.Gallen	Altersheim Sömmerli
5	Gunzenreiner Alois	Gemeindepräsident	9630 Wattwil	Polit. Gde. Wattwil
6	Keel Lucas	Gemeindepräsident	9240 Uzwil	Polit. Gde. Uzwil
7	Köppel Christa	Gemeindepräsidentin	9443 Widnau	Polit. Gde. Widnau
8	Manser Marlene	Leiterin Personal	9473 Gams	Polit. Gde. Buchs
9	Marti Kurt	Leiter	9240 Uzwil	Pflegeheim Sonnmatt
10	Metzger Elmar	Gemeindepräsident	9230 Flawil	Polit. Gde. Flawil
11	Reifler David F.	Gemeinderatsschreiber	8867 Niederurnen	Polit. Gde. Schänis
12	Wild Vreni	Gemeindepräsidentin	9105 Wald-Schönengr.	Polit. Gde. Neckertal

Delegierte (Ersatz)				
13	Bislin Mario	Gemeinderatsschreiber	7310 Bad Ragaz	Polit. Gde. Bad Ragaz
14	Brunschweiler Félix	Gemeindepräsident	8716 Schmerikon	Polit. Gde. Schmerikon
15	Scherrer Monika	Gemeindepräsidentin	9113 Degersheim	Polit. Gde. Degersheim

	Delegierte	Rentner	Wohnort	Arbeitgeber
16	Camenisch Erwin	Rentner/Gde. Präsident	8730 Uznach	Polit. Gde. Uznach
17	Hess Walter	Rentner/Gde. Präsident	9463 Oberriet	Polit. Gde. Oberriet

Delegierte (Ersatz)				
18	Hengartner Elmar	Rentner/Verwalter	9244 Niederuzwil	Kinder Dörfli Lütisburg

Delegierte für die Amtsdauer vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020

Stand 31.12.2017

	Delegierte	Aktive	Wohnort	Arbeitgeber
19	Aeple Marcel	Gemeindeschreiber	9404 Rorschacherberg	Polit. Gde. Wittenbach
20	Brändle Magnus	Gemeindeschreiber	9533 Kirchberg	Polit. Gde. Kirchberg
21	Eugster Peter	Berufsbeistand	9533 Kirchberg	Berufsbeistandschaft Uzwil
22	Glünz Thomas	Leiter Pflege & Betreuung	9606 Bütschwil	Seniorenzentrum Solino
23	Graber Urs	Gemeindeschreiber	9445 Rebstein	Polit. Gde. Rebstein
24	Hermann Reto	Finanzverwalter	9466 Sennwald	Polit. Gde. Sennwald
25	Hollenstein Roger	GL-Mitglied	9470 Buchs	VfA Buchs
26	Loretini Heinz	Finanzverwalter	9200 Gossau	Stadt Gossau
27	Lowiner Erich	Finanzverwalter	9400 Rorschach	Stadt Rorschach
28	Matzer Alexander	Grundbuchverwalter	9425 Thal	Polit. Gde. Thal
29	Vaccariello Marco	Heimleiter	9469 Haag	AH Forstegg Sennwald
30	Vogler Peter	Leiter Sozialamt	7320 Sargans	Polit. Gde. Sargans

Delegierte (Ersatz)				
31	Hoxha Blerta	Personalverantwortliche	7320 Sargans	Polit. Gde. Sargans
32	Thoma Daniel	Heimleiter	9542 Münchwilen	APH Ebnat-Kappel
33	vakant			

	Delegierte	Rentner	Wohnort	Arbeitgeber
34	Keller Walter	Rentner/GBV	9533 Kirchberg	Polit. Gde. Kirchberg
35	Nadig Ernst	Rentner/Finanzverwalter	9430 St. Margrethen	Polit. Gde. St. Margrethen

Delegierte (Ersatz)				
36	Staub Guido	Rentner/GS	9245 Oberbüren	Polit. Gde. Oberbüren

ProPublic ist in der Rechtsform der Genossenschaft (OR Art. 828 ff) rechtsgültig im Handelsregister eingetragen. Der Sitz ist in Flawil. Mitglieder der Genossenschaft sind Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Versicherte) sowie Rentenbeziehende. Die Organe der Genossenschaft bilden die Delegiertenversammlung, der Verwaltungsrat und die statutarische Kontrollstelle.

Unser Auftrag

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft definiert unseren Auftrag: «Die berufliche Vorsorge ermöglicht zusammen mit der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung in angemessener Weise.» Diesem Vorsorgeauftrag fühlen wir uns verpflichtet.

Unser Ziel

Der Leistungsumfang orientiert sich am Vorsorgeauftrag. Wir wollen den Arbeitnehmenden unserer angeschlossenen Arbeitgeber und ihren Angehörigen im Rahmen der beruflichen Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Tod, Invalidität und Alter finanzielle Sicherheit mittels ausreichender Leistungen anbieten. Zufriedene Versicherte durch zuverlässige, speditive und fachlich kompetente Dienstleistungen sind unser Ziel. Das Vertrauen in unsere Vorsorgeeinrichtung wird durch eine ausgewogene und transparente Information gefördert.

Unsere Zukunft

Wir wollen auch in Zukunft eine gut ausgebaut berufliche Vorsorge für unsere Versicherten anbieten. Dabei wird flexibel auf die gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Veränderungen reagiert. Das Vertrauen in die ProPublic Vorsorge Genossenschaft ist daher auch in Zukunft gerechtfertigt.

Die Bereiche von ProPublic

- Versicherte
- Arbeitgeber
- Vorsorgeleistungen
- Anlagen

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
ProPublic Vorsorge Genossenschaft

Gestaltung:
DACHCOM.CH AG

Druck:
Alder Print und Media AG

Fotografie:
Daniel Ammann

Sicherheit, Vertrauen, Transparenz.
Langfristiges Denken und Handeln.